

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** 34 (1932)

**Heft:** 2

**Artikel:** Eine Gottstatter Bodenfliese

**Autor:** Moser, B.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-161413>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

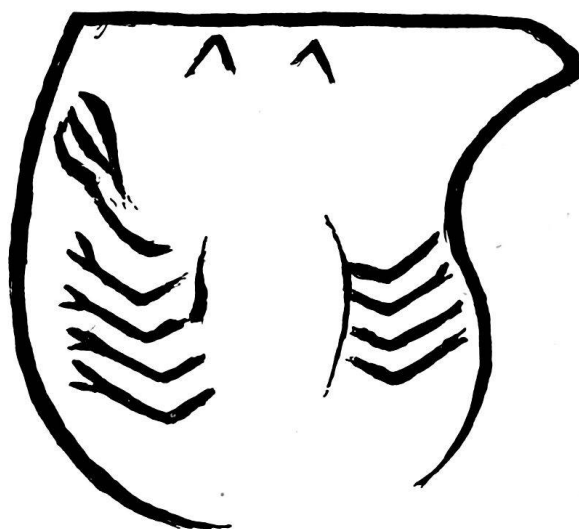
---

---

## Eine Gottstatter Bodenfliese.

Von *B. Moser.*

Im «Anzeiger» 1916, Heft 3, veröffentlichte Herr Pfr. L. Gerster eine Anzahl Gottstatter-Backsteinfliesen, die durch einen neuen Fund eines noch unbekanntes Stückes ergänzt werden; die Platte ist quadratisch mit 23 cm Seitenlänge und 4 cm Dicke. Leider ist sie ziemlich abgeschliffen und treten nur noch



Gottstatter Bodenfliese aus dem Pfarrhaus in Arch.

ganz deutlich die Beine des Krebses in Erscheinung. Diese Bodenfliese befand sich im Pfarrhaus zu Arch und befindet sich nun in einer Privatsammlung. Da Arch in regem Verkehr mit Gottstatt war, erklärt es sich leicht, daß solche Ziegelware von Gottstatt dahin kam. Niklaus Krebs, Abt in Gottstatt von 1479 bis 1506, hat sich auch auf diesem Ziegelstein verewigt.

---

---